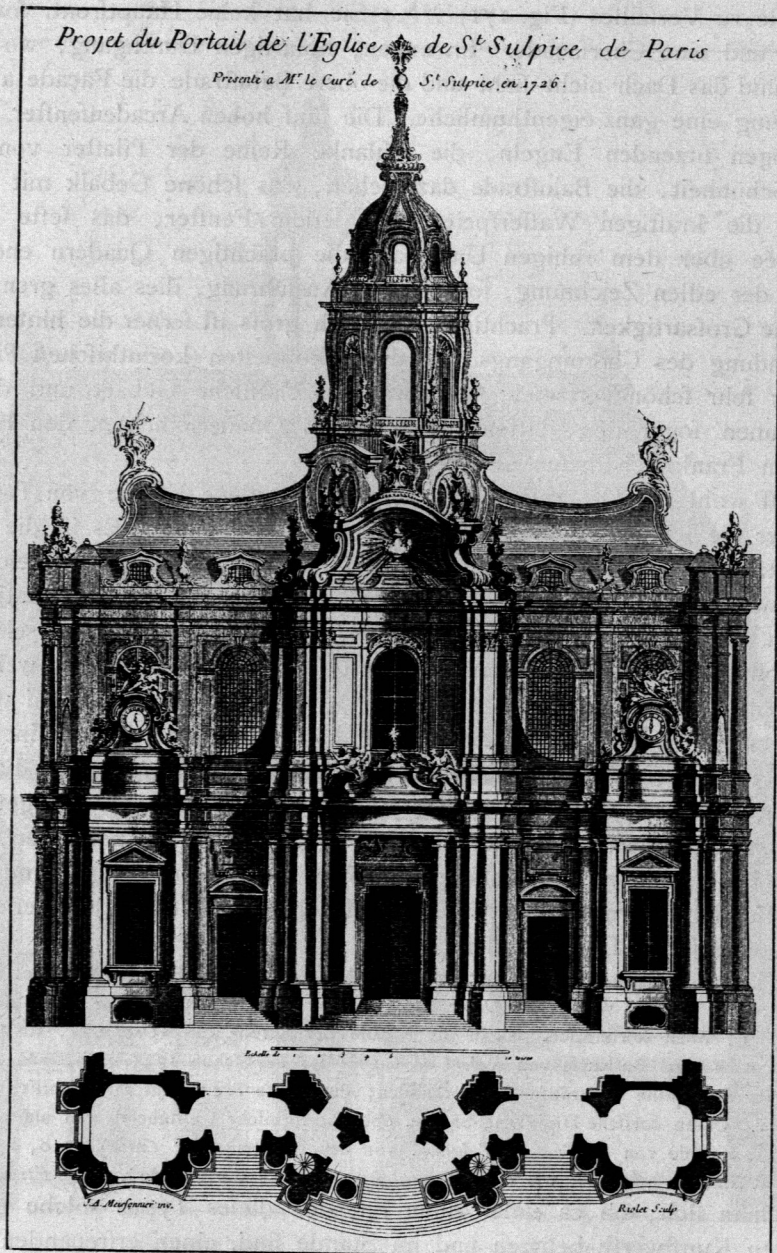


Architekten wird keine höhere Freude geweckt; dagegen muß man bei mehreren als Fachmann anerkennen, daß die Gesetze der Composition und Gliederung mit entschiedenem Talent angewendet und gute Bilder entstanden sind. Wenn die

Fig. 172.



Entwurf *J. A. Meiffonnier's* für die Façade von *St.-Sulpice* zu Paris 1080).

Detailirung derselben um 1540—60 erfolgt wäre, würden es sehr schöne Werke geworden sein.

Dagegen ist an sämtlichen nicht ein guter Gedanke, nicht eine Gruppierung,